

Eingang:

Frage

**für die Fragestunde in der
Plenarsitzung am 09.06.2022**

Fragesteller/in: Stadtv.

Pearl Hahn

Die Stadtverordneten werden heute einen Fördertopf für Balkon-Solar-Panels in Wohnungen der Stadt bzw. der städtischen Wohnungsbaugesellschaft ABG beschliessen. Zugleich gibt es mehrere Fälle, bei denen die ABG ihren Mieter*innen eine solche Installation verweigert und bei Zuwiderhandlung Anzeige erstattet. Ein solcher Fall wird demnächst vor Gericht verhandelt. Unter dem Titel "Ausgebremst beim Klimaschutz" hat das hr-fernsehen breit über das Thema berichtet.

Ich frage den Magistrat:

Wie wird der Magistrat sicherstellen, dass die ABG ihre ablehnende Haltung gegen Balkon-Solar-Panels aufgibt und im Gegenteil ihre Mieter*innen bei den Investitionen für die Energiewende unterstützt?

Nr.